Schauplätze der Syrischen Revolution

Jeden Tag hört oder sieht man Berichte über den Bürgerkrieg in Syrien, ob im Fernsehen, der Zeitung oder dem Radio. REVOLUTION hat für euch die wichtigsten Schauplätze der Revolution zusammengefasst.

Aleppo

Die zweitgrößte Stadt des Landes und Industriemetropole ist ein Schlüsselpunkt im Kampf um die Macht – unter Anderem, weil von hier aus die Verkehrswege in die Türkei kontrolliert werden, die von der FSA für den Transport von Nachschub und Verletzten genutzt werden. Baschar al-Assad hat den Kampf um Aleppo zur Entscheidungsschlacht erklärt und aus diesem Grund ab dem 20. Juli 20.000 zusätzliche Soldaten dorthin verlegt – der erhoffte Sieg ist ihm jedoch verwehrt geblieben. Stattdessen muss seine Armee große Verluste, auch an Panzern und Hubschraubern, hinnehmen.

Homs

Die Hochburg der Revolution – wird seit Mai 2011 fast täglich schwer bombardiert und leidet unter verheerender Zerstörung, Mangel an Nahrungsmitteln und medizinischen Gütern. Seit dem 5. Juni 2012 wird die Stadt von der Syrischen Armee ununterbrochen belagert. Flüchtende Bewohner_innen werden beschossen. Nachschub wird unter Lebensgefahr in die Stadt geschmuggelt. Bis heute verteidigt die FSA die Stadt gegen die Armee und beschützt ihre Bewohner_innen unter Inkaufnahme ungezählter Opfer.

Dara'a

Hier nahm der Aufstand Anfang 2011 ihren Anfang. Friedliche Demonstrationen wurden mit tödlicher Gewalt beantwortet – ganz Syrien

folgte dem Beispiel der Bewohner_innen, gegen den Unterdrückungsstaat auf die Straße zu gehen.

Damascus

Die Hauptstadt wird wohl von der Syrischen Armee bis zum Schluss verteidigt werden. Dennoch finden Proteste und Demonstrationen statt, einige Außenbezirke und Vororte werden von der FSA kontrolliert. Regelmäig führt sie auch Angriffe auf Regierungs- oder Armeegebäude im Stadtzentrum, bei denen u.a. der Präsidentenpalast beschädigt wurde.